



Medienmitteilung, 19. Januar 2018

Bundesgerichtsentscheid gefährdet Fördermassnahmen im Schneesport

Das Bundesgericht hat Ende 2017 entschieden, dass Schulen für obligatorische Ausflüge und Lager maximal CHF 16.- pro Tag von den Eltern als Kostenbeteiligung verlangen dürfen. Ohne höhere Kostenbeteiligung müssen Exkursionen und (Schneesport)Lager an Schulen wohl bald gestrichen werden. Die Schneesportinitiative Schweiz ist konsterniert, dass die vom Parlament gestützten und inzwischen erfolgreichen Massnahmen zur Förderung des Schneesportes an Schulen mit diesem Bundesgerichtsentscheid in Gefahr gebracht werden.

Die unmittelbaren Auswirkungen dieses Entscheides könnten dazu führen, dass Exkursionen und Lager an Schulen gestrichen werden. Dies verunmöglicht die Erfüllung unseres Auftrages, Schneesportlager und –tage wieder als feste Grösse an allen Schweizer Schulen zu etablieren. Ein Auftrag, welcher vom Bund und der Wirtschaft getragen wird.

Auch die Schneesportinitiative Schweiz begrüsst den Grundsatz, dass die Grundschule kostenlos und für alle zugänglich ist. Exkursionen, Projektwochen und Lager gehören aber zum Kernauftrag der Volksschule und ermöglichen den Kindern wertvolle Erfahrungen, welche sie im regulären Schulunterricht nicht machen können.

Gerade Schneesportaktivitäten - ein Schweizer Kulturgut - bieten Kindern grundlegende Erfahrungen: Natur, Bergwelt, sportliche Betätigung und gesundes, sicheres Verhalten im Schnee. Diese Aktivitäten fördern den Umgang untereinander, das Verständnis für einander und auch die Integration von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.

Bereits seit einigen Jahren und somit vor dem Bundesgerichtsentscheid haben sich Bund, Branchenverbände und Leistungsträger zur Schneesportinitiative Schweiz zusammengesetzt. Sie bieten auf gosnow.ch Schneesporttage und Schneesportlager zu sehr attraktiven Preisen an.

Wenn solche Aktivitäten nur noch mit minimalsten Elternbeiträgen mitfinanziert werden dürfen, müssen die Kantone und Gemeinden umgehend die dafür notwendigen Gelder bereitstellen.

GoSnow.ch - DIE Plattform für das Kulturgut Schneesport

Der Verein Schneesportinitiative fördert die Schneesportaktivitäten an Schweizer Schulen. Die privat-öffentliche Non-Profit-Organisation wurde durch den Verband Sportfachhandel Schweiz (ASMAS), die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA), den Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), Seilbahnen Schweiz, den Schweizer Tourismusverband, das Bundesamt für Sport BASPO, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, den Verband Schweizerischer Sportartikel Lieferanten (SPAF), Swiss Snowsports und Swiss Ski gegründet und wird auch von diesen finanziert.

Auf der Plattform www.GoSnow.ch finden Lehrpersonen all-inclusive Angebote für Schneesportlager und –tage zu attraktiven Preisen sowie Informationen, Hilfs- und Lehrmittel rund um das Thema Schneesport.

Das Engagement der Leistungsträger und die günstigen Preise sind Ausdruck einer gemeinsamen Strategie von Tourismus, Sportverbänden, Skiartikelindustrie und dem Bund: Das Schweiz Kulturgut Schneesport muss gefördert, muss erhalten bleiben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Tanja Frieden, Präsidentin Schneesportinitiative Schweiz

Tel: +41 79 218 35 30